

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



G. L. I. P. Eine gewisse Komik lag allerdings in diesem künstlerischen „Zorn und Zorn“; allein anders ließ es sich nicht machen. Der Liebhaber waren viele und darunter auch solche, denen das Vergnügen vor der Kunst ging. Unser liebes Vaterland reist bekanntlich immer mit dem hinterm Paar voran, ist dann aber dabei doch bescheiden genug, zu verlangen, man müsse ihm zuerst den Löffel in die Hand geben. — **K. I. R.** Präcis um einen Tag verspätet erhalten. — **R. Z. I. B.** Sehr gerne eingereicht. Weiteres willkommen. — **L. J. I. M.** Wenn Ihr Dorfblättchen schreibt, es sei im Gletscher eine siebenjährige Silberforelle gesangen worden, so wird das die ganze Gemeinde erfreut haben. Dass dieser hübsche Fisch daneben auch noch siebzehn Pfund schwer war, entzieht ihn dem Verdacht, eine Nixe gewesen zu sein. Und wäre es am Ende so gewesen, müsste man ihr gewiss nicht „Babeli“ rufen, wie Sie eines zu sein scheinen. — **Spatz.** Ja wohl, wir kennen ebenfalls solche Wanderingtaten, denen daneben dann noch das Malheur passierte, im Eisenbahnwagen den Schellengageli verzollen zu müssen. Von Böllnopolis weg kann einem das gut

passieren, wenn man es ordentlich anstellt. — **Schütze.** Dass die St. Galler Schützen bei einem Ausmarsch die Munition zu Hause ließen und dieselbe dann durch ein landwirtschaftliches Vieh nachholen ließen, reicht für eine Illustration nicht aus. Solche Dinge muss man hinter dem Glas Bier vergessen und recht tüchtig dazu lachen. — **Peter.** Warum soll man nicht von Zeit zu Zeit eine religiöse Anwendung haben? Das macht aufgelegter für fröhliche Hüpfereien. Schönen Gruß. — **F. G.** Unser Herr Redaktor liegt schon seit drei Wochen im Bett. Gedulden Sie sich noch einige Zeit. Die Antwort bleibt nicht aus. — **H. v. M. i. G.** Warum denn in die Ferne schweifen, sich, das Gute liegt so nah! Das gilt auch für die Künster. — **F. B. i. M.** Wir erwarten bis Mittwoch den guten Feiertaueinsatz. Es hat wieder Einer Käbi! — **H. I. Berl.** Siehe weiter oben, dass uns die Karte nicht sehr freute. — **R. i. A.** Aber das Stadtmauer? Was ist denn das für eines? — **? i. B.** In Bern existiert ein „Grenzgrabenverein“. Braucht es denn noch mehr, um an der Spitze der Civilisation zu marzipieren? Seien Sie doch nicht gar so anspruchsvoll. — **W. I. N.** Nach dem dortigen „Vote“ ist das Programm folgendes: 10 Uhr, Ankunft des Biehs, 1/212 Uhr gemeinschaftliches Mittagesen; folgenden Tages Umzug der prächtigen Thiere und Anerkennung der Zuchthiere. Die Direction des Innern hat dieses Programm genehmigt. Mein Liebchen, was willst du noch mehr? — **N. N.** Unreifes Gemüse. Weg damit. — **Verschiedenen:** **Annahmes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische 67 Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**



Licht!

Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Straßen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w. Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmittel incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Beste Straßenbeleuchtung. Petroleumlaternen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten.

Reich illustrierter Preiscurant gratis und franko. 132-14 Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9

!! Neuheit!! Praktisch! Solid! Billig!



PATENT
N° 1665

Wer Geld sparen will, kaufe sich meine Cravatte Merkur



Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche

Nähte erstellt oder changirt werden. 36

Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollestoff für 4 Cravatten Fr. 1. idem. 1 Modell u. Seidenstoff " " 2. Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versand gegen Nachnahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — **J. B. Hochreutiner** — Linthescherhof.

Börse!

Auf welche Weise können dem Publikum die (H 2897 Z) 130-8

enormen Verluste,

die ihm im Allgemeinen aus Börsen-Geschäften erwachsen, erspart werden, ohne dass dasselbe die grossen Gewinn-Chancen, welche ihm diese Geschäfte bieten, einbüsst?

Die Firma **Huber & Co. in Zürich** ist gerne bereit, jedem Interessenten auf Verlangen die bezügl. Ausführungen franco zuzusenden.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

121 Illustrirte Preislisten gratis.

Photographien nach der Natur.

Reichh. Katalog 25 Cts. (Briefmarken) **A. Dieckmann**, Kunstverlag, Amsterdam, Holland. [127]

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirthvereine. Abonnement per Jahr 5 Franken.

Diplom I. Kl.

ZÜRICH. 1885

F.R. CONRADIN

vormals CONRADIN & VALER

In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,

Ia. Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

TELEPHON

(33)

133



Werthvolle Bücher!

Der beredte Franzose oder kleine Dolmetscher (in kurzer Zeit französisch zu lernen), 130 Seiten, brosch. 70 Cts., gebunden Fr. 1.— Deutsch-französischer Briefsteller für Handel und Gewerbe 70 Cts. Der Vielwissen-Auskunfts-Lexikon, 148 Seiten 70 Cts. Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Seiten, geheftet 70 Cts. Grosser neuer Universal-Briefsteller, 256 Seiten, gebunden Fr. 1.50 Alle fünf Werke statt Fr. 5.40 nur Fr. 4.50. [73]

A. Niederhäuser's Buchhandlung, Grenchen.

Deutsch-französischer Briefsteller für Handel und Gewerbe 70 Cts. Der Vielwissen-Auskunfts-Lexikon, 148 Seiten 70 Cts. Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Seiten, geheftet 70 Cts. Grosser neuer Universal-Briefsteller, 256 Seiten, gebunden Fr. 1.50 Alle fünf Werke statt Fr. 5.40 nur Fr. 4.50. [73]

Hut-Bazar

von Dreifus-Diebold

zum „Kindli“.

Strehlgasse 26, Zürich.

Für die Herbst-Saison sind in schöner Waare eingetroffen:

Herrenhüte in weich und gesteift, neueste Façon, in schwarz, grau, braun, Fr. 3.75.

Zimmermanns-Hüte in verschiedenen Randbreiten, wasserdicht, zu nur Fr. 3.75.

Knabenhüte in grosser Auswahl von Fr. 1.75 an.

Cylinder-Hüte (Hochzeitshüte) zu Fr. 8.75.

Kappen für Männer in grosser Auswahl von Fr. 1.— an.

Knaben-Kappen mit Anker von Fr. 1.20 an. 129-3

Liquidire eine Partie Gilets de chasse wegen Aufgabe des Artikels sehr preiswürdig.

Carton-Schachteln zum Aufbewahren von Herren- und Damenhüten, so lange Vorrath à 20 Cts.

Für gefälligen Zuspruch sich höflichst empfehlend (OF 319)

Obiger.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
(131-52)

Echte Briefmarken
billigst.

Preis- buch	50 Pf.	Selten- heiten- Catalog
kos- ten- frei.	1 M. 15.	Riesen- Catalog

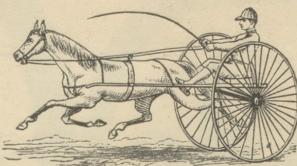
8 Baden	40 Pf.	3 Siam	40 Pf.
9 Preussen	30 "	4 Tunis	25 "
10 Nrd.Bd.30	"	8 Aegypten	30 "
7 Sachsen	30 "	8 Kappg Hff.	35 "
8 Turn-Taxis 40	"	5 Natal	50 "
9 Norwegen 20	"	4 Transvaal	50 "
20 Dänem.	60 "	4 Oranjest.	40 "
20 Portugal	70 "	8 Mexiko	75 "
20 Spanien	30 "	8 Argentina	40 "
4 Gibraltar	65 "	8 Chile	45 "
3 Cypern	30 "	4 Uruguay	40 "
6 Monaco	35 "	10 Brasilien	40 "
3 Malta	30 "	18 Victoria	70 "
10 Griechld.	30 "	8 Neusüdw.	50 "
14 Türkei	65 "	8 Neuseidl.	50 "
10 Rumän.	20 "	5 Angola	60 "
10 Russld.	20 "	4 Haiti	60 "
10 Finland	40 "	5 S. Marino	1.65 "
7 Bulgarien	30 "	4 Persien	40 "
5 Ostrumel.	50 "	6 Bosnien	30 "
5 Island	50 "	15 Niederl.	35 "
10 Luxemb.	35 "	7 Schwed.	D 20 "
10 Wrbk. Kr. 50	"	10 Deutsch. Reich.	
10 Japan	45 "	Groschen	25 Pf.

alle verschieden.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin S.W.61.

Waterloo-Ufer 5. Gegr. 1864.



Dogskin Fahr-Handschuhe

eigenes Fabrikat. Spezialität. Extra Qualität mit 2 Fermoir Fr. 5.— Gute Qualität, do. " 4.—

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine weissen Peau de chien solidester und bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 5.— per Dutzend 33.—

J. Böhny, Handschuhfabrik,
Weinplatz — Weinplatz.

Filiale Basel:
Freiestr. 70.

Filiale St. Gallen:
Marktplatz 13.

Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick im Jenseits. Eine kitzliche Geschichte mit 32 Bildern von M. Seyppel & Bär (confiscirt gewesen) M. I. 50 Das Überspannte Berlin mit 32 Bildern. Preis I.— Ein Cancan im Harem mit 30 Bildern. Preis I.— Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, " I. 50 Geg. vorh. Eins, in base od. Marken erf. sofort. Zus. franco. Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts. Ausführl. Katalog gratis u. freo. W. R. Wiedemann's Verlag. Berlin N., Invalidenstr. 9.

Huff's Gas selbst erzeugende Lampen



liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, ist transportabel und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Rohrleitung wie bei Kohlengas gehört nicht dazu. Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen. Vorzügliche Beleuchtung für Fabriken, Brauereien etc. Laternen, Decken- u. Wandarme v. 5 Mk. an. Beste Straßen- u. Garten-Beleuchtung! Petroleumlaternen werden unverändert! Sturmbränder für Bauten etc. Probelampe nebst Leuchtmateriel incl. Verpackung 7 M. 30 gegen Nachnahme fr. Preiscouvert gr. u. fr. Franz Huff, Berlin S.O., Köpnickestr. 153. [123-10]

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herzschwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appetitlosigkeit, chron. Rheumatismus, Magen- und Darmleiden, englischer Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fiebigerhaften Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN

Organisches Eisen-Mangan-Aluminat.

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt Pepton, weil es auf den Eiweissgehalt berechnet bedeutend billiger ist als alle Peptone, statt Eisen, weil das darin enthaltene natürliche organische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste Beschwerde resorbirt wird, statt Leberthran, weil es von Kindern ausserordentlich gern genommen wird, statt Kephir, weil es niemals Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissenschaftlichen Prospekt mit ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!). Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versand durch

Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.

! Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli
Verbottete Früchte
Im Venustempel
Allerlei Liebesabenteuer
Die Messalinen Berlins
Rinaldo Rinaldin Liebesabenteuer
Die Physiologie der Ehe
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

Chemische Tinten vorzüglichster Qualität von Dr. Pitschke,

Chemiker in Bonn.



Zur Esp. grosser Preise und Verpackungs-Kosten als leicht los. Silververs. (ca. 100 Liter nur 50 Pf. Porto). Vom Kaiser. General Postamt d. Verfüg. empf. von d. Behörden seit vielen Jahren benutzt. Echte Eisen-gallustinte, Tiefschwarz werdende, nie bleichende, unauslöschr. Schrift gebend, à Liter 80 Pf., amtli geprüfte Normaltinte 1 Mk. vorzgl. Copiringtinte 1 Mk. 60 Pf., alle Sorten feinst. farbiger Tinten à 1/2 Lit. 1 Mk. Ausführl. Prospl. u. Preis-Court freo. Wiederverkäufern Rabatt. Versend. unter Nachnahme od. vorher. Einsend. d. Betrages.



ANGLO-AMERICAN

unterm Hotel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleur Complete Ausstattung

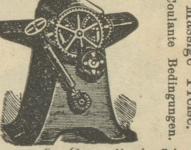
für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten,

Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie, Thee, Teppiche, Linoleum etc.

Spezialität engl. Artikel.

Holzbearbeitungs-Maschinen bauen als Spezialität



Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.

Filialbüro Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfohlen

Emil Büchell,

Chur.

122-52

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn Crème Grollich nicht alle Hautreinigkeiten, als Sommerseifen, Seife, Sonnenbrand, Miteifer, Natronröhre ic. befeitigt u. den Teint bis ins Alter bleibend rein und gesund hält. Diese Schmäle Kreid in Basel fr. 1.50, in der übrigen Schweiz fr. 2.

Man verlange ausdrücklich die preisgekrönte Crème Grollich,

da es wertlose Nach-

ahmungen gibt.

Saxon Grollich, daz. gebö-

lige Seife, Preis in Basel fr. 1.—

in der übrigen Schweiz fr. 1.25.

Grollich's Hair Milk,

das seifehaar-förbmittel der Welt,

gleiches überall fr. 2.50

und fr. 5.—

Hauptdepot A. Büttner,

Apotheker in Basel; ferner

in allen in den Apotheken und

Coiffeurgeschäften d. ganzen Schweiz.

Zürich: F. Nussbaum-Däniker,

Selmastr. 48.